

DESWOS **brief**

Wohnen ist ein Menschenrecht

Nr. 3 SEPTEMBER 2013 | 40. Jahrgang

G 2546 F



indien

„An euren
Pflastersteinen
klebt Blut“



uganda

Handwerk
schafft festen
Boden



ghana

Sampa –
ein Dorfentwick-
lungsprojekt



DESIVOS



„Nordlichter“ golfen für die DESWOS

Der Ryder-Cup, das weltweit bedeutendste Golf-Mannschaftsturnier, war Anlass für eine private Initiative: eine Benefiz-Veranstaltung am 14. Juni 2013 im Golf & Country Club Am Hockenberg bei Hamburg. Die Clubmitglieder bildeten zwei Teams, kämpften um die Ehre, aus Freude am Sport und für Spenden.

Denn nach der Siegerehrung baten die Organisatoren um Lutz Bayen-

bach um Spenden für die DESWOS. Die Teilnehmer bedankten sich für den rundum gelungenen Tag und füllten die Spendenbox großzügig mit 1.000 Euro. Wilfried Pahl nahm als Mitglied des Verwaltungsrats der DESWOS die Spenden in Empfang und bedankte sich herzlich für die Unterstützung des Schulprojektes für benachteiligte Dalit-Kinder in Mannachanallur in Indien.



Freude über den gewonnen Pokal und die erzielte Spende für den Bau der Schule

Hannover-Firmenlauf für Schulbau in Indien



Ein echter Hingucker: 71 LäuferInnen in roten Trikots und roten Ballon-Herzen

Mit ganzem Herz dabei: Zahlreiche Mitglieder des Vereins Wohnungsbaugenossenschaften Hannover und Region liefen am 31. Mai 2013 erstmals beim 9. „hannover firmenlauf“ mit. Insgesamt 71 MitarbeiterInnen stellten eine Läufergruppe, die schon hochmotiviert startete: mit ihrer Anmeldung haben sie gleichzeitig 1.000 Euro für den Bau der Schule in Pettavaithalai in Indien gespendet, in der Kinder mit Behinderungen und Kinder aus armen und bildungsfernen Familien auf-

genommen werden. Unterstützt wird das Engagement von der Studenteninitiative „Weitblick“ aus Hannover.

„Soziales Engagement und Gemeinschaftssinn sind für uns Genossenschaften immer sehr wichtig. Der Firmenlauf ist da eine ideale Gelegenheit gemeinsam mit Kollegen für eine gute Sache zu laufen“, erklärt Sprecher Christian Petersohn den genossenschaftlichen Läufer-einsatz.

Aareon verleiht seiner Spende an die DESWOS Farbe

Die Farben Magenta und Purpur waren die dominierenden Farben auf dem Podium des diesjährigen Aareon-Kongresses am 29. Mai 2013 in Garmisch-Partenkirchen: Nach der klassischen Farbenlehre stehen sie für Offensive und Stärke. Passend auch, um das starke Engagement der Aareon für bedürftige Menschen in DESWOS-Projekten zu unter-

streichen. So übergab Dr. Manfred Alflen auch beim diesjährigen Aareon-Kongress eine Spende von 10.000 Euro an Generalsekretär Georg Potschka.

Die Spende fließt in das Hausbauprojekt Jinotepe in Nicaragua. Dort erhalten 80 Kleinbauernfamilien ein sicheres Zuhause.



Dr. Manfred Alflen (links) übergibt den Spendenscheck an Generalsekretär Georg Potschka



In guter Stimmung, von links: Gerhard Burkhardt, Peter Schmid, Beate und Friedrich Plettenberg, Michael Merle (Aufsichtsrat Familienheim) und Fridolin Singler

Spende zur Verabschiedung

Auf eigenen Wunsch ohne offizielle Feier, aber doch mit symbolträchtiger Aktion wünschte sich Friedrich Plettenberg seine Verabschiedung als geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen. Während der Mitgliederversammlung der Genossenschaft am 26. Juli 2013 wurden seine Verdienste aus 33 Jahren als Vorstand der Genossenschaft gewürdigt. Von Gerhard Burkhardt, Präsident bwv Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. erhielt

er die Ehrenmedaille in Gold, die höchste Auszeichnung des Verbands. Auf besonderen Wunsch von Friedrich Plettenberg überreichte sein Nachfolger, der jetzige Vorstand Fridolin Singler, eine Spende von 3.000 Euro an Peter Schmid, Baugenossenschaft Familienheim Baden-Baden eG, der die Spende als Mitglied des DESWOS-Verwaltungsrats gerne entgegennahm. Friedrich Plettenberg, der die DESWOS über 20 Jahre auch privat unterstützt hat, förderte damit das Hausbauprojekt Jinotepe in Nicaragua.